



MEDIENZENTRUM
DES LANDKREISES
BERCHTESGADENER LAND



AUDIOVISUELLE MEDIEN

83435 BAD REICHENHALL
Bahnhofstraße 21a

☎ 08651/773352

Fax 08651/773359

Internet-Adresse:

<http://mz.lra-bgl.de>

email: medienzentrum@lra-bgl.de

Informationen

für Schulen und Bildungseinrichtungen



Die alten Zöpfe
haben wir schon lange ...

ABGESCHNITTEN



Alle in dieser Ausgabe unserer AV-Info
aufgeführten Titel bieten wir sowohl
als DVD im Verleih als auch online zum
Streamen bzw. Herunterladen an.



Neuanschaffungen

Drogen

4611188 Nikotin
15 min f A(7-10); 2016
Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben.



Pflanzenkunde

4611218 Vom Samen zur Blüte
14 min f A(5-7); 2016
Apfelbaum oder Gänseblümchen - wir kennen sie alle. Beide gehören zu den Blütenpflanzen. Doch worin unterscheiden sie sich und was genau haben sie außer Blüten eigentlich gemeinsam? Was hat der dicke, stabile Stamm der Bäume mit dem dünnen Stängel von "Blumen" zu tun? Die Produktion stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter Blütenpflanzen vor und zeigt die Entwicklung vom Samen bis zur voll entwickelten Pflanze.

Tiere: Nutztiere

4670343 Honigbiene
5 min f A(5-6); SO; 2013
Honigbienen sind Nutztiere, die in Sozialgemeinschaften von mehr als 30.000 Tieren zusammenleben. Sie bauen ihre Nester in hohlen Bäumen oder in Bienenstöcken. Der Film zeigt, wie die Tiere in freier Wildbahn und in Bienenstöcken leben. Es wird erklärt, wie viele und welche Bienen in einer Gemeinschaft leben. Der Körperbau, die Aufgaben der Tiere, das Pollensammeln und die Informationsvermittlung werden erklärt.

Der menschliche Körper:

4670358 Muttermale
4 min f A(8-10); SO; 2013
Fast jeder Mensch hat Muttermale oder, wie sie auch heißen, Leberflecken. Im Film wird erklärt, wie diese dunklen Hautmale zustande kommen und was man zur

Vorbeugung tun kann. Die meisten Muttermale sind oft harmlos, nur jene, die mehr als zwei Zentimeter groß werden, sollten untersucht werden. Sie könnten Melanome sein, also aus bösartigen Zellen bestehen, die sich schnell vermehren.

Malerei: Künstler

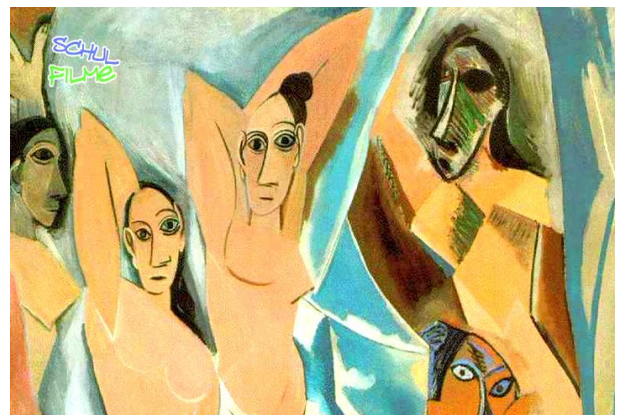
4670448 Andy Warhol
6 min f A(9-13); SO; 2013
Er war Mitbegründer der amerikanischen Pop-Art-Bewegung: Andy Warhol. Während er erst für seine Siebdrucke belächelt wurde, gelang ihm mit seinen Werken von Stars und Konsumgütern in denaturierten Farben schnell ein kometenhafter Aufstieg. Er war Künstler und Popstar und polarisierte bis an sein Lebensende.

Kunstgeschichte

4670453 Expressionismus
3 min f A(8-13); 2013
Die erste eigenständige Kunstströmung des 20. Jahrhunderts war der Expressionismus. Junge Künstler wie Franz Marc und August Macke suchten nach neuer künstlerischer Schöpfung. Die Farben sind oft grell, die Kontraste schreiend, die Formen nicht natürlich. Die Bilder wirken lebendig und energiegeladen.

Kunstgeschichte

4670460 Kubismus
3 min f A(8-13); 2013
Der Kubismus läutet die klassische Moderne ein. Künstler wie Picasso und Braque malten Anfang des 20. Jahrhunderts Bilder, auf denen die Motive in ihre Facetten aufgespalten und flächig in den Hintergrund integriert wurden, bis sie kaum mehr erkennbar waren. So wurde der Realität eine neue Struktur gegeben.



Malerei: Künstler

4670469 Picasso
6 min f A(9-13); SO; 2013
Der Spanier Pablo Picasso wurde schon zu Lebzeiten zu einer Legende und zum Inbegriff des modernen Künstlers. Er schuf über 50.000 Werke und war Maler, Grafiker, Keramiker und Bildhauer. Zusammen mit Braque etablierte er den Kubismus. Zu seinen berühmtesten Werken gehört das Bürgerkriegsbild "Guernica".

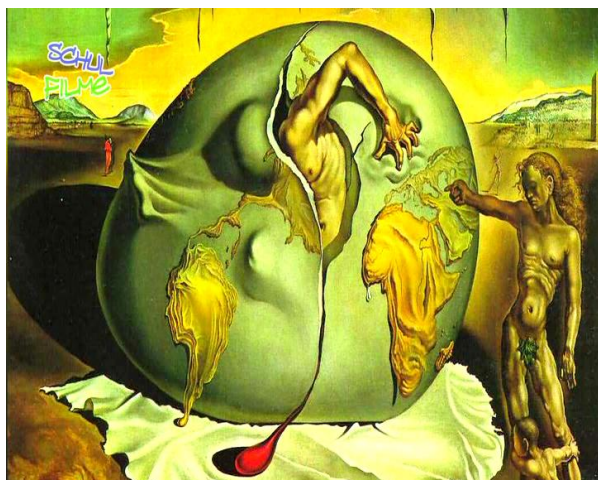
Neuanschaffungen

Malerei: Künstler

4670468 Paul Klee
7 min f A(9-13); SO; 2013
Keiner der Kunststile der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts lässt Paul Klee sich ganz zuordnen. Er malte mit verschiedenen Techniken, hatte Einflüsse aus Surrealismus, Expressionismus, Konstruktivismus und Kubismus. Sein Ziel war es, dass seine Bilder selbst mit dem Betrachter kommunizieren sollten.

Kunstgeschichte

4670471 **Pop-Art**
3 min f A(8-13); 2013
In den 1950er Jahren entsteht die Pop-Art-Bewegung in den USA und England. Berühmte Vertreter sind Roy Lichtenstein und Andy Warhol. Es gibt kein Programm oder Manifest. Konservative Künstler werfen den neuen Trivialität vor, weil sie den Konsum in die Kunst tragen und die Realität mitgestalten wollen.



Malerei: Künstler

4670477 **Salvador Dalí**
4 min f A(9-13); SO; 2013
Salvador Dalí war einer der herausragendsten Surrealisten. Er war Maler, Bildhauer, Filmemacher, Schriftsteller. Seine Malweise nannte er "paranoisch-kritische Methode", sie enthält zahlreiche Symbole und Assoziationen. Auch Vexierbilder gehören zu seinen Werken voller Verschmelzungen und Verwandlungen.

Malerei: Künstler

4670481 Wassily Kandinsky
3 min f A(9-13); SO; 2013
Wassily Kandinsky hat vielleicht als erster Maler überhaupt komplett abstrakt, also ungegenständlich, gemalt. Er ging nach Paris und sammelte wichtige Eindrücke, durch die seine Bilder immer geometrischer und in den Farben expressiver wurden. Er war Zeit seines Malerlebens auch Kunsttheoretiker und Dozent.

4671603 **Chemie in unserem Alltag**
22 min f A(7-10); SO; 2007

Chemie gehört im täglichen Leben zur Alltagsroutine. Die Chemie ist Teil der Menschheit. Ihre Entwicklung als Wissenschaft hat das Leben der Menschen beträcht-

lich verbessert. Chemie ist nicht nur eine trockene Formelsammlung oder ein großes Labor voller Glasröhrchen. Die Themen des Films sind: Chemie in unserem Heim; Chemie und Farbe; Chemie im Organismus; Chemie der Liebe.

4671609 **Energie des Lebens**
29 min f A(7-13); 2007

Energie ist der wichtigste Bestandteil des Universums, wichtiger noch als die Materie, die, wie von Einstein bewiesen, eine Form konzentrierter Energie darstellt. Die Physik postuliert, dass alles aus der Energie entsteht und dass alles, was vergeht, sich wieder in Energie auflöst. Und das Wort "alles" schließt alle Lebewesen ohne Ausnahme mit ein. Die Themen des Films sind: Energie und Lebewesen; Geschichte der Zellen; Mitochondrien, Subzelluläre Monstren; Energie im menschlichen Körper.

Atom, Elementfamilien, Periodensystem

4671850 **Erdalkalimetalle (neue Fassung)**
4 min f A(7-10); 2014

Erdalkalimetalle sind nach Alkalimetallen die reaktionsfreudigsten Elemente und kommen in der Natur nur gebunden vor. Zu ihnen zählen Beryllium, Magnesium, Calcium, Strontium, Barium und Radium. Der Film zeigt ihre Eigenschaften und Verwendbarkeit ebenso wie ihre Wichtigkeit für die menschliche Gesundheit.

Organische Chemie

4671852 **Fette - Aufbau und Eigenschaften**
6 min f A(8-13); 2014

Zu Lipiden gehören Fette und fette Öle. Der Film zeigt ihre Eigenschaften: Sie sind hydrophob, nicht wasserlöslich, haben einen hohen Siedepunkt und eignen sich durch gute Brennbarkeit zum Heizen. Der Unterschied von gesättigten und ungesättigten Fettsäuren und die Auswirkungen auf den Körper werden erklärt.

Der menschliche Körper:

4671897 **Schilddrüse - Energieumsatz**
4 min f A(8-10); 2014

Die Schilddrüse, die im Hals unter dem Kehlkopf sitzt, ist zwar nur klein, aber wichtig. Der Film erklärt, welche Hormone hier gebildet werden und wofür sie gut sind: Der Energiestoffwechsel aller Zellen wird durch sie gesteuert. Eine Unterversorgung hängt oft mit Jodmangel zusammen und sorgt für Trägheit.

Der menschliche Körper:

4671898 **Schluckvorgang (neue Fassung)**
3 min f A(8-9); 2014

Der Schluckvorgang ist ein Reflex. Im Film wird genau erklärt, was ihn auslöst: Wenn gekauter Essensbrei die richtigen Nervenenden berührt, senden diese Signale an das Gehirn, das seinerseits den Schluckvorgang einleitet. Die Luftröhre wird dabei verschlossen. Geschieht dies zu langsam, verschluckt man sich.

4671591 Biodiversität oder biologische Vielfalt

22 min f A(10-13); 2007

In den modernen Städten der Industriestaaten leben die Menschen weit entfernt vom Rhythmus der Natur und Viele glauben, dass wir die alte Abhängigkeit von der Natur hinter uns gelassen haben. Unser Leben hängt unabdingbar vom biologischen Kapital unseres Planeten ab. Die Themen des Films sind: Die biologische Vielfalt des Planeten Erde; Die Biodiversität, eine Ressource von unschätzbarem Wert; Die tropischen Regenwälder: wir holzen unsere Zukunft ab; Das große Artensterben.

Chemie:

4671904 Titration

5 min f A(11-13); 2014

Die Titration ist ein Verfahren, mit der kleinste Mengen genau abgemessen werden können. Der Film zeigt, wie dies mittels Bürette, einer Probelösung, einer Maßlösung und eines Säure-Base-Indikators gelingen kann. Die Rechnung vom Äquivalenzpunkt aus unter Einbeziehung der Avogadrokonstante wird erläutert.

Chemie: Stoffe und Stoffveränderungen

4671906 Trennverfahren (neue Fassung)

6 min f A(5-10); SO; 2014

Mit Trennverfahren kann man Stoffgemische trennen. Diese Verfahren funktionieren, weil Stoffe in Gemischen unterschiedliche chemische oder physikalische Eigenschaften aufweisen. Der Film stellt die verschiedenen Verfahren vor, seien sie physikalisch oder chemisch, und zeigt auch Kombinationen aus beiden.

Der menschliche Körper: Immunbiologie

4672008 Blutgruppen und Rhesus-Faktor

6 min f A(7-9); 2014

Es gibt mehrere unterschiedliche Blutgruppen beim Menschen. Diese setzen sich zusammen aus den Merkmalen der Erythrozyten, also der roten Blutkörperchen, und bestimmten Eiweißstoffen. Für die medizinische Versorgung, etwa nach einem Unfall, ist es wichtig, dass der Arzt die Blutgruppe kennt. Zwei Systeme haben sich besonders durchgesetzt, nämlich das AB0-System und das Rhesus-System. Der Film erklärt, wie die Blutgruppen von den Antigenen auf der Oberfläche der roten Blutkörperchen abhängen. Es wird gezeigt, wie sich die Blutgruppe von den Eltern auf die Kinder vererbt und wie stark die Antikörper im Blut auf andere Blutgruppen reagieren: Ein starker Schock kann zum Tod führen. Der Rhesus-Faktor wird erläutert und gezeigt, welches Blut als Spenderblut für andere Blutgruppen erhalten kann.

Der menschliche Körper: Immunbiologie

4672093 Organtransplantation und Bluttransfusion

6 min f A(7-9); 2014

Nach vielen Unfällen retten Bluttransfusionen das Leben Verletzter. Damit das fremde Blut vom Körper angenommen wird, muss das Spenderblut die richtige Blutgruppe aufweisen. Sonst verbinden sich Antikörper des Empfängers mit Antigenen aus dem Spenderblut. Das Blut verklumpt und bildet lebensbedrohliche Ge-

rinnsel. Der Film erklärt die einzelnen Blutgruppen und zeigt, welche kombiniert werden dürfen. Antigene spielen auch bei der Organtransplantation eine wichtige Rolle. Das Immunsystem erkennt das körperfremde Organ und versucht es abzustößten. Je ähnlicher die Antigene des Spenderorgans den körpereigenen sind, desto schwächer fällt diese Immunreaktion aus. Menschen, denen ein fremdes Organ transplantiert wird, bekommen Immunsuppressiva verabreicht: Diese unterdrücken die normale Immunreaktion.

Kunstgeschichte

4672117 Surrealismus

6 min f A(9-13); 2014

In Paris, der Kunstmetropole Europas, entstand um das Jahr 1920 herum der Surrealismus. Die Bilder dieser Malweise wollten Reales und Unwirkliches zu einer Art "Überrealismus" verbinden. Die Konzentration auf die Unvernunft und die Darstellung von Fantastischem herrschten vor. Die Quellen waren Rauscherlebnisse, das Unbewusste und Träume. Schon 1925 gab es erste polarisierende Gruppenausstellungen. Der Film unterscheidet zwischen dem kritisch-paranoischen, dem veristischen Surrealismus und dem absoluten oder abstrakten Surrealismus. Ersterer gibt bekannte Dinge und Räume in verstörender, unpassender Anordnung wieder, während Letzterer sich gänzlich von vertrauten Formen löst. Einige Künstler versuchten, durch die Erschaffung von Plastiken ihre Traumerfahrungen für andere greifbar zu machen.

Saure und alkalische Lösungen und Reaktionen

4673413 Natrium und Natriumhydroxid

4 min f A(7-10); 2014

Natrium ist ein besonders reaktionsfreudiges Element und kommt häufig in gebundener Form in der Erdkruste vor. Es handelt sich bei reinem Natrium bei Raumtemperatur um ein wachswichtiges Metall, das man mit dem Messer schneiden kann. Die Schnittstellen reagieren binnen kurzer Frist mit dem Sauerstoff der Luft zu Natriumoxid. In Verbindung mit Wasserdampf entsteht Natriumhydroxid. Verschiedene Eigenschaften von Natriumhydroxid werden genannt. Der Film erklärt, in welcher Form der Stoff in den Handel kommt und nennt einige der Verwendungsmöglichkeiten: Natronlauge ist in Abflussreinigern enthalten, verseift Fette durch Hydrolyse und wird für die Herstellung leckeren Laugengebäcks verwendet.

4673508 Karte & Orientierung

39 min f A(5-6) 2015

Enthalten sind 5 Filme zur Arbeit mit Landkarten und Atlanten: Der Aufbau und der Informationsgehalt verschiedener Kartentypen wird ausführlich erläutert, ebenso der Umgang mit Karte und Kompass: - Himmelsrichtungen & Orientierung - Kompass - Entstehung einer Karte - Aufbau einer Karte - Karten lesen. Zusatzmaterial: 15 Grafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

Der menschliche Körper:

4674789 Blinddarm

4 min f A(8-10); 2015

Der Blinddarm ist ein kleines, röhrenförmiges Organ, das eine wichtige Rolle für die Darmflora und das Immunsystem des Menschen spielt. Es werden der Aufbau und die wichtigsten Funktionen des Blinddarms vorgestellt.



4675908 Mit Lebewesen achtsam umgehen

13 min f A(1-4); 2016

Kinder lernen die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen, Tieren und Pflanzen kennen und zu beachten. Eingegangen wird auf die Themen: Ernährung, Lebensraum, Zuwendung, Pflege, Schutz und ein Überleben im Winter.

4676726 Abfall - Vermeidung, Entsorgung, Recycling

13 min f A(1-5); SO; 2017

Ständig wird Abfall produziert - Kunststoffe, Styropor, Metall, Papier, Glas, Biomüll. Vieles davon kann recycelt werden. Der Film zeigt, wie Wertstoffe sortiert, gereinigt und wiederverwertet werden. Was nicht recycelt werden kann, ist Restmüll. Dieser wird in einer Müllverbrennungsanlage verbrannt. Dabei wird Strom erzeugt - und die frei werdende Wärme kann als Fernwärme genutzt werden. Des Weiteren wird darauf eingegangen, wie im Alltag ohne großen Aufwand jede Menge Abfall vermieden werden kann.

4676761 Glaubenslehren im Vergleich

30 min f A(9-13); 2016

Das Judentum, das Christentum und der Islam haben viele gemeinsame Wurzeln. Der Film zeigt diese ebenso wie die Unterschiede der drei monotheistischen Weltreligionen auf. Dabei wird sowohl auf den jeweiligen Gottesbegriff wie auch auf die Bedeutung des Messias, der Propheten und des Erzengels Gabriel eingegangen. Ursprung und wesentliche Merkmale der Heiligen Schriften Thora, Bibel und Koran werden vorgestellt. Talmud und Thora, Neues und Altes Testament, die Evangelisten sowie der Koran als direkte Offenbarung Allahs an den Propheten Mohammed und die 114 Suren sind hier zentrale Eckpunkte. Ein weiteres Kapitel widmet sich den Glaubenssätzen und Glaubensbekenntnissen der drei Weltreligionen. Auch werden Einblicke in die Rechtslehre und Geistlichkeit der Religionen gegeben. Das letzte Kapitel widmet sich den Jenseitsvorstellungen.

4676772 Die Haut des Menschen – Hautkrebs

27 min f A(5-13); 2016

Unsere Haut ist ein komplexes, vielseitiges, aber auch sehr empfindliches Organ. Der Film stellt Aufbau und Aufgaben der Haut vor und zeigt, warum zu viel Sonne schädlich für uns ist. Es werden verschiedene Formen des Hautkrebses sowie Behandlungsformen und Möglichkeiten der Früherkennung gezeigt. Das Hautkrebsrisiko kann durch die Einhaltung einfacher Verhaltensregeln deutlich gesenkt werden. Der Film soll helfen, bei den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein dafür zu schaffen.

4676773 Antibiotika

19 min f A(8-13); 2016

Antibiotika retten jeden Tag unzählige Leben. Der Film beschreibt die Entdeckung des Penicillins und erklärt die Wirkungsweisen verschiedener Antibiotikagruppen. Diese Wunderwaffen der Medizin können allerdings sehr schnell „stumpf“ werden. Der Film geht auf die Ursachen und Entstehungsmechanismen von Resistenzen ein und zeigt, welche Bedrohung speziell multiresistente Erreger heute bereits darstellen.

4677141 Mitose und Meiose

13 min f A(8-13); 2016

Bäume, Blumen, Insekten, Tiere und Menschen – alle Lebewesen in unserer Umgebung bestehen aus Zellen. Zellen, die lebendes Gewebe bilden, sind sehr komplex. Sie bilden die Grundstruktur von Leben und erfüllen viele Aufgaben. Sie haben außerdem die Fähigkeit sich zu teilen und zu reproduzieren. Der Film stellt den Zellzyklus und zwei Arten der Zellteilung vor: Die Mitose, die wichtig für das Wachstum und die Heilung von lebendem Gewebe ist, sowie die Meiose, durch deren Reifeteilungen die Geschlechtszellen für die sexuelle Reproduktion entstehen. Zusatzmaterial: 5 Interaktive Tafelbilder; 30 digitale Folien; 7 Arbeitsblätter; Begleittext.

4677254 Algen, Moose, Farne

30 min f A(7-9); 2017

Die Filme des Mediums zeigen den langen Weg photosynthese-betreibender Organismen aus dem Meer ans Land. Aufbau und Vermehrung der Organismen werden vergleichbar dargestellt. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online- Zugang zum GIDA- Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

4677255 Epigenetik

35 min f A(11-13); 2017

Das Medium enthält Filme zum „zweiten Code“, wie man die epigenetische Steuerung der DNA- Ablesung auch nennt. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online- Zugang zum GIDA- Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

4677265 Säure- Base- Reaktionen I

30 min f A(7-9); 2017

Filme informieren über die Eigenschaften, Reaktionsweisen und Alltagsanwendungen von Säuren und Basen. Protonendonatoren und - akzeptoren werden unter der 3D- Lupe gezeigt. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online- Zugang zum GIDA- Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

4677268 Landwirtschaft I - Tropischer Regenwald

30 min f A(11-13); 2017

Das Medium stellt die Gegebenheiten des Ökosystems tropischer Regenwald unter besonderem Aspekt der landwirtschaftlichen Nutzung vor. Die Kernbegriffe Shifting cultivation, Plantagenwirtschaft und Ecofarming/Agroforstwirtschaft werden erläutert. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

4677336 Kontinente im Überblick – Afrika

16 min f A(7-9); 2017

Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen.

4677369 Neue psychoaktive Drogen

Kräutermischungen, Badesalze, Research Chemicals, Legal Highs

36 min f A(7-13); J(12-18); 2017

Der Film macht die Gefahren deutlich, die von dieser neuen Drogengeneration ausgehen. Gezeigt werden vier Schulfilme zum Thema Designerdrogen, die teilweise aufeinander aufbauen und sich gegenseitig ergänzen: Harmlos und Legal? - Film zu modernen Drogen, sogenannten "Legal Highs"; Synthetische Cannabinoide: Unterschätzte Drogen? - Film zu Kräu-

termischungen, wie sie wirken und weshalb sie gefährlich sind; Stimulanzien - Film zu Badesalzen, Drogen der Partyszene; Research Chemicals - Film zu Drogen, die als Chemikalien für die Forschung getarnt sind

4677444 Das antike Griechenland

Auf den Spuren der europäischen Kultur

16 min f A(5-10); 2017

Warum gilt das antike Griechenland als „Wiege Europas“? Spielfilmszenen, Animationen und Realaufnahmen veranschaulichen wesentliche Kulturleistungen aus der griechischen Blütezeit, die bis heute nachwirken: - die Philosophie, das Nachdenken über die Welt und das Beobachten der Dinge - dargestellt vor allem an Archimedes und seinen Erkenntnissen und Erfindungen; - die Entwicklung der attischen Demokratie - von der Adelherrschaft zur „Herrschaft des Volkes“; - die Bedeutung des Theaters - mit dem vorgeschriebenen Ablauf der Aufführung; - die Spiele in Olympia - Höhepunkt der sportlichen Wettkämpfe in Griechenland.



4677445 Zur Geschichte der Indianer

Wie der "weiße Mann" ihre Welt zerstörte

16 min f A(7-10); 2017 V

Spielfilmszenen und Realaufnahmen vermitteln einen Eindruck von der hoch entwickelten Kultur der Indianer am Mississippi, über die Anasazi im heutigen New Mexico - mit den wohl ersten Hochhäusern Nordamerikas - bis hin zu den Indianern in der Prärie. Mit den ersten englischen Siedlern 1607 in Jamestown (Virginia) kommen auch das Pferd sowie die Feuerwaffen nach Nordamerika. Diese Importe verändern das Leben der Indianer genauso wie der „Goldrausch“ in Kalifornien und der Bau der Eisenbahn quer durch die Prärie. Szenen zeigen den „langen Marsch“ der Cherokee - den „Pfad der Tränen“ - in das Indianerreservat und das Gemetzel bei Wounded Knee 1890. Zusatzmaterial:

4677544 So funktioniert eine Gemeinde

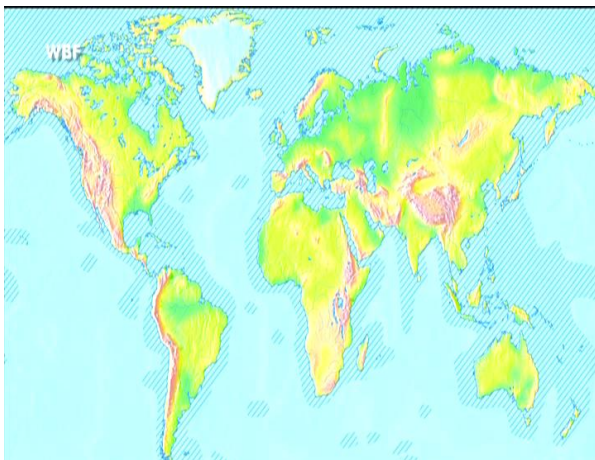
13 min f A(7-10); 2017

Vorgestellt wird eine kleine bayerische Gemeinde. Was sind die Aufgaben einer Gemeinde? Wer bezahlt das alles? Wie arbeitet der Gemeinderat? Wie funktioniert direkte Demokratie? Diese und viele weitere Fragen werden beantwortet.

4677547 **Das Ruhrgebiet nach der Kohle**

Eine Region im Strukturwandel
16 min f A(7-13); Q; 2017

Was bedeutet die Schließung der letzten Zeche für das Ruhrgebiet? Die Steinkohle machte das Ruhrgebiet einst zum bedeutendsten Bergbau- und Industrievier. Als die Kohlekrise begann, setzte ein grundlegender Strukturwandel ein. Wie hat sich das Ruhrgebiet seit-her verändert? Der Film begleitet eine Schulklasse auf Exkursion durch das „neue Ruhrgebiet“: zur Firmenzentrale von Thyssen-Krupp in Essen, auf eine Bergehalde in Bottrop, in ein Einkaufs- und Freizeitzentrum in Oberhausen und in den Landschaftspark Duisburg-Nord. An diesen Orten großer Veränderung erkundet die Klasse, was den Wirtschaftsstandort Ruhrgebiet heute ausmacht. Kultur und Kletterwand statt Hochofen - ist der Strukturwandel damit zu Ende?



4677548 **Wem gehören eigentlich die Weltmeere?**

15 min f A(8-13); Q; 2017

Der amerikanische Präsident Truman erhebt 1945 Ansprüche auf die Rohstoffe vor den Küsten der USA. Damit beginnt weltweit der Kampf um den Kontinentalschelf. Geophysiker erläutern, wie der Rand des Kontinents als Festlandsockel definiert wird und in seiner Ausdehnung variiert. Die internationale Meeresbodenbehörde verwaltet die nicht von den Küstenstaaten beanspruchte, aber immer kleiner werdende restliche Meeresfläche als „Gemeinsames Erbe der Menschheit“. Auch Inseln vergrößern eine Staatsfläche gewaltig. Sich überschneidende Gebietsansprüche wie im Südchinesischen Meer vergrößern die Gefahr von bewaffneten Konflikten.

4677619 **Uran: Energie für Atombomben und Atomkraftwerke**

14 min f A(8-13); 2017

An der Entdeckung und Erforschung des chemischen Elements Uran sind zahlreiche Wissenschaftler beteiligt. Im Zweiten Weltkrieg bauen die Amerikaner die erste Atombombe der Welt. Hiroshima und Nagasaki werden 1945 als Ziele ausgewählt. Die Bomben töteten über 150 000 Menschen sofort und setzen gewaltige Mengen an Radioaktivität frei, an der noch Zehntausende sterben. Atombombentests folgen. Atomraketen in Bunkersilos dienen der Abschreckung im Kalten

Krieg. Die friedliche Nutzung der ungeheuren Energiequelle soll weltweit mit Atomkraftwerken erfolgen. Aber Tschernobyl und Fukushima zeigen die Zerstörungskraft von Uran.

4677623 **Das Lymphsystem**

Müllabfuhr und Gesundheitspolizei des Körpers
15 min f A(7-13); 2017

Durch eine Umfrage in der Fußgängerzone wollen Marike und Felina erfahren, was die Menschen über das Lymphsystem wissen. Die meisten Befragten wissen so gut wie nichts über dieses so wichtige System unseres Körpers. Marike besucht einen Arzt und befragt ihn zu diesem Thema. In einfachen Worten erklärt der Arzt, was man über das Lymphsystem wissen sollte. Animationen machen deutlich, wie das Lymphsystem den Körper durchzieht und wie es funktioniert. Eine sehr wichtige Aufgabe spielt das Lymphsystem für das Immunsystem. Anschaulich stellt der Film dar, was jeder dafür tun kann, damit dieses System gesund bleibt und welche Maßnahmen helfen, wenn es beschädigt oder erkrankt ist.

4677675 **DNA und Vererbung [Tablet-Version]**

13 min f A(7-13); 2017

DNA, Gene und Chromosomen sind die Strukturen, die das genetische Material des Menschen enthalten. Der Film stellt diese Komponenten vor, erklärt was während der Zellteilung (Meiose) geschieht und wie genetisches Material vererbt wird. Grafiken verdeutlichen den Aufbau des DNA-Moleküls und erklären schrittweise die Prozesse der Zellteilung. Der Film erläutert außerdem die Verwendung von Punnett-Quadraten, mit deren Hilfe man die Genotypen-Verhältnisse bei Nachkommen vorhersagen kann.

Educativ

4677967 **Göttlich I - Judentum, Christentum, Islam**

81 min f A(5-10); 2017

Gläubige und konfessionslose Experten antworten auf Fragen von Kindern zwischen 10 und 15 Jahren und zeigen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Glaubensrichtungen auf. Behandelt werden die Themen Geschichte, Geografie, Feiertage und Rituale. Enthalten sind 3 Filme mit jeweils 27 Minuten zu Judentum, Christentum, Islam.

Educativ

4677969 **Göttlich II - Hinduismus, Buddhismus**

54 min f A(5-10); 2017

Gläubige und konfessionslose Experten antworten auf Fragen von Kindern zwischen 10 und 15 Jahren und zeigen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Glaubensrichtungen auf. Behandelt werden die Themen Geschichte, Geografie, Feiertage und Rituale. Enthalten sind 2 Filme mit jeweils 27 Minuten zu Hinduismus und Buddhismus.